

# Übungsaufgaben

## Ausgangssituation

Die Vitalresort GmbH betreibt in Norddeutschland eine Kette von 20 Biohotels der gehobenen Preiskategorie mit angeschlossenem Restaurant, Schwimmbad und Wellnessbereich.

Die Hotels sind als Urlaubs- und Freizeithotels konzipiert. Alle Hotels wurden von der Vitalresort GmbH gebaut und sind in bevorzugten Lagen angesiedelt.

- Das Management der Hotelkette besteht aus drei Geschäftsführern. Für die Verwaltung und Instandhaltung der Hotels ist die Immobilienabteilung verantwortlich.
- Die einzelnen Hotels werden als selbstständige Geschäftseinheiten geführt.
- Ein IT-Systemhaus ist für die IT-Infrastruktur des Unternehmens zuständig. Ein Geschäftsführer ist für diesen Bereich verantwortlich.
- Die Hotels verfügen im Schnitt über 50 Zimmer.
- Alle Hotels sind nach Bio-Standards zertifiziert.
- Insgesamt beschäftigt das Unternehmen 800 Mitarbeiter in den Bereichen Hotel und Gastronomie sowie kaufmännische Verwaltung.
- In allen 20 Hotels wird ausgebildet.
- Die Mitarbeiter werden durch einen Betriebsrat vertreten.

Die Vitalresort GmbH übernimmt in einer süddeutschen Stadt ein bisher inhabergeführtes Tagungshotel mit 100 Zimmern und einem Restaurant. In der Verwaltung und im Service arbeiten dort 70 ausgebildete und zum großen Teil langjährig beschäftigte Mitarbeiter. Bisher wurde in dem Hotel noch nicht ausgebildet.

Sie sind Fachwirt für Büro- und Projektorganisation und unterstützen das Management der Vitalresort GmbH bei verschiedenen Aufgaben.

## Aufgabe 1

Für den Wellnessbereich des neuen Hotels sind diverse Anschaffungen nötig, die nicht aus dem internen Bestand gedeckt werden können.

Im Wellnessbereich des neuen Hotels sollen unterschiedliche Leistungen angeboten werden: z. B. eine Ganzkörpermassage für 80 €, eine Gesichtsbehandlung für 60 €, eine Maniküre für 40 € und eine Fango-Packung für 80 €. Es handelt sich jeweils um Nettopreise.

Die variablen Kosten für die Ganzkörpermassage betragen 53 €, für die Gesichtsbehandlung fallen 38 € an, für die Maniküre 20 € und für die Fango-Packung 61 €.

- a) Errechnen Sie den Stückdeckungsbeitrag je angebotener Leistung.
- b) Begründen Sie, warum die ermittelten Stückdeckungsbeiträge einen wirtschaftlichen Betrieb ermöglichen.
- c) In einem norddeutschen Hotel der Vitalresort Wellness GmbH wurden im Wellnessbereich gesamte Umsatzerlöse in Höhe von 158.435 € erzielt. Demgegenüber stehen variable Kosten in Höhe von 121.217 €.

Ermitteln Sie den Bereichsdeckungsbeitrag und den Deckungsbeitrag des Wellnessbereiches für dieses Geschäftsjahr unter Berücksichtigung von bereichsfixen Kosten in Höhe von 14.520 €.

Beurteilen Sie das Ergebnis und machen Sie einen Vorschlag zur weiteren Ergebnisverbesserung.

## Aufgabe 2

Das süddeutsche Hotel benötigt für den Wellnessbereich Handtücher. Ein Angebotsvergleich hat kein eindeutiges Ergebnis erbracht. Die weitere Entscheidungsfindung soll auf der Basis einer Nutzwertanalyse durchgeführt werden.

Entwickeln Sie ein Schema für eine Nutzwertanalyse, basierend auf vier Kriterien. Beachten Sie die Unternehmensstandards.

Begründen Sie die Auswahl und Gewichtung Ihrer Kriterien.

## Aufgabe 3

In den Hotels der Vitalresort GmbH soll künftig jeweils eine Silvestergala stattfinden.

Die Veranstaltungsleiterin des süddeutschen Hotels hat für die Veranstaltung ein Grundlagenkonzept entwickelt. Sie sollen bei der Kalkulation des Teilnehmerbeitrages mitwirken.

a) Für die Veranstaltung fallen folgende Kostenpositionen an:

• Ein Präsent für jeden Gast	9 €
• Fünf-Gänge-Menü pro Person	26 €
• Honorar für den Moderator	3.000 €
• Mitternachtsfeuerwerk	3.800 €
• Mitternachtssnack (pro Teilnehmer)	5 €
• Shuttle-Service von und zum Bahnhof (pro Teilnehmer)	12 €
• Veranstaltungstechnik	6.400 €

Auf Basis der Analyse verschiedener Wettbewerbsveranstaltungen planen Sie einen Teilnehmerbeitrag von 149 €.

Ermitteln Sie den Break-even-Point für das Projekt.

b) Ein Busunternehmen plant, 80 Teilnehmer anzumelden und erwartet den bisher gewährten Rabatt von 15 %. Stellen Sie fest, ob mit der Rabattierung die Veranstaltung für 200 Gäste wirtschaftlich durchgeführt werden kann.

## Aufgabe 4 (unabhängig von den bisherigen Aufgaben!)

Im Teilprojekt „Kundendialog“ wurde ein Konzept für ein IT-System zur Annahme von Bestellungen entwickelt. Dieses beinhaltet die Bestellannahme über einen Browser, die Entwicklung von Apps für verschiedene Smartphone-Plattformen und eine Client-Anwendung für ein Callcenter. Die Nutzungsdauer des Systems wird zunächst auf fünf Jahre festgelegt.

Der IT-Dienstleister hat zu diesem Konzept folgende Kalkulation vorgelegt:

• Investitionskosten Rechenzentrum	96.000 €
• Entwicklungskosten Software	13.000 €
• jährliche Betriebskosten	14.000 €
• jährliche Kosten Callcenter	125.000 €

Aufgrund einer Marktforschungsstudie wird ein durchschnittlicher Einkauf über das Portal einen Umsatz von 35 € (brutto) bringen.

Zur Deckung der Systemkosten werden 1,8 % des Nettoverkaufspreises als Refinanzierungserlös kalkuliert.

a) Die Wirtschaftlichkeit der Projektmaßnahme soll dokumentiert werden. Ermitteln Sie die Gesamtkosten pro Jahr. Berechnen Sie die Refinanzierungserlöse für 50.000 und für 400.000 Transaktionen.

b) Ermitteln Sie grafisch in der Anlage die ungefähre Menge der Transaktionen, die erforderlich ist, damit sich Investition und Betrieb der Plattform und des Callcenters refinanzieren.

c) Identifizieren Sie drei Risiken des Vorhabens. Erläutern Sie deren Relevanz für das Projekt und benennen Sie für diese Risiken Maßnahmen der Risikosteuerung.

**Anlage**

